

**Zeitschrift:** Bulletin für angewandte Geologie  
**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung der Petroleum-Geologen und –Ingenieure;  
Schweizerische Fachgruppe für Ingenieur-Geologie  
**Band:** 10 (2005)  
**Heft:** 2

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Impressum

© by VSP, SFIG

Redaktor / Rédacteur Dr. Christof Jeckelmann Imhof  
Wehntalerstrasse 171b  
8057 Zürich  
044 362 75 78  
redaktion@angewandte-geologie.ch  
www.angewandte-geologie.ch

Redaktionskommission  
Comité de Rédaction

Dr. P. Heitzmann, Dr. P. Lehner, J.-P. Rey, Dr. A. Gautschi

Für Kauf und Versand des Bulletins  
Pour l'achat et l'expédition du Bulletin

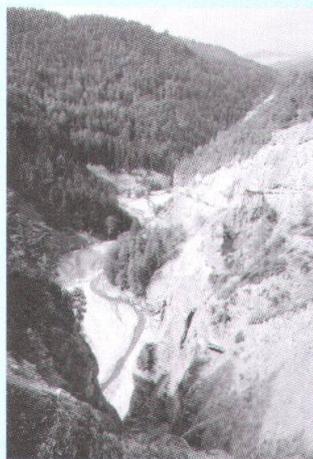
Dr. P. Heitzmann, Holzegggen, CH-3019 Bern  
Das Bulletin erscheint 2 mal jährlich.  
Einzelpreis Fr. 50.–  
ISSN 1420-6846

Gestaltung  
Druck

VISUM visuelle umrisse GmbH, 3007 Bern  
Tipografia Poncioni SA, 6616 Losone

Titelbild

Blick von der Straße Versam–Bonaduz in das Versamer Tobel, kurz vor der Einmündung in den Rhein. Die Rabiusa hat sich nach dem Auslaufen der Seen über 200 m tief in die Sturzmassen des Flimser Bergsturzes eingeschnitten; die dissoziierten Sturzmassen aus jurassischen Kalken konnten ihr sedimentäres Gefüge trotz mehrerer Kilometer Transportweite weitgehend erhalten und weisen eine erstaunlich hohe Standfestigkeit auf (vgl. Poschinger, A.v. 2005: Der Flimser Bergsturz als Staudamm. Bull. angew. Geol. Vol.10/1, 33–47.)



## Inseratetarif

Die aktuelle Preisliste und Konditionen für Inserate finden sich unter [www.angewandte-geologie.ch](http://www.angewandte-geologie.ch)